

Glück Auf ist jetzt Tabellenführer

Hornburg. Die Handballer von Glück Auf Gebhardshagen gehen nach dem jüngsten Auswärtssieg als Tabellenführer in die dreiwöchige Pause in der Regionsliga.

HSG Schladen-Hornburg III – Glück Auf Gebhardshagen 19:28 (10:14). Anfangs schienen die Gäste gedanklich noch in der Kabine. Angriffe wurden unvorbereitet abgeschlossen, und die Abwehr arbeitete sehr unkonzentriert, so dass die HSG schnell 4:1 führte. Erst in der 16. Minute gelang Manuel Schlechtner die erstmalige Führung (7:6). Bis zur Pause musste Glück Auf zehn Minuten in Unterzahl spielen und baute den Vorsprung nur auf vier Tore aus.

Nach dem Wechsel merkte man den Gästen an, dass sie unbedingt gewinnen wollten. Die Abwehr arbeitete so gut, dass der Gegner ein ums andere Mal vor unlösbaren Aufgaben stand. Obwohl weniger als die Hälfte der Angriffe erfolgreich abgeschlossen wurde, kontrollierte Glück Auf das Geschehen und siegte völlig verdient.

Glück Auf: Kucharek, Ovejero-Martinez – Eberle, Maik Poschadel, von Cisewski, Nolte, Manuel Schlechtner, Tim Poschadel, Tartler, Lange, Seifert, Wippich, Kieß, Liebig –fr.

Jackmann zeigte sich in Bestform

Der 17-Jährige vom SV Union holte Gold bei den Regionsmeisterschaften im Tischtennis.

Von Klaus Zopp

Thiede. Die Premiere ist geglückt. Bei den ersten Regionsmeisterschaften nach dessen Gründung im Juli gingen in unterschiedlichen Altersklassen von den jüngsten C-Schülern bis zu den Oldies der AK 75 fast 300 Aktive an drei Wettkampftagen in der Turnhalle im Thieder Sportpark an den Start. Ausgerichtet wurden die Titelkämpfe gemeinsam vom Vorstand der Region Braunschweig/Salzgitter/Wolfenbüttel und einem Helferteam des TSV Thiede.

Der stellvertretende Regionsvorsitzende Sport, Andreas Wassermann, freute sich über die große Resonanz. „Bei den Meisterschaften haben meist fünf Tische genügt. Jetzt waren die 16 Tische fast immer belegt“, resümierte er und freute sich über das Lob der Verantwortlichen anderer Vereine.

Bei der Jugend gingen mehr als 130 Mädchen und Jungen an den Start. In der Königsklasse des Nachwuchses (männliche Jugend) dominierten Cedric Jackmann und Tim Landskron vom SV Union Salzgitter das 26-er Feld. Jackmann (17) war nicht nur seinen Vorrundengegnern so klar überlegen, dass er nicht einen Satz abgab, sondern präsentierte sich auch in den Ko-Runden in Bestform.

Erst im Halbfinale büßte der Sölter gegen Gerrit Martikke (TSV Rünigen) beim 12:10, 14:16, 11:3, 11:6 den ersten Satz ein. Auch



Cedric Jackmann dominierte das Teilnehmerfeld.

Foto: Zopp

das Endspiel gegen seinen Vereinskameraden Landskron wurde mit 11:8, 5:11, 11:3, 11:9 zu einer sicheren Beute des Spielers aus der Salzgitter. Als Zubrot gab es für Jackmann und Landskron noch Bronze im Doppel. Dort gewann Tim Gelhard (VfL Salder) im Duett mit Martikke Silber.

Der erst zwölfjährige erreichte allerdings auch noch die Vorrundenspiele der A-Schüler (37 Starter) im Doppel und musste sich dort dem zwei Jahre älteren

Titelträger Jan Klappschinski (MTV Groß Denke) 7:11, 7:11, 7:11 beugen. Zu goldenen Meriten verhalf Klappschinski seinem Partner Gelhard zudem im Doppel, wo sie Michael Oldenburger/Pawel Jerominek (TSV Watenbüttel/SV Grün-Weiß Waggum) klar in drei Sätzen beherrschten.

Die B-Schüler (32 Starter), dort war Tim Gelhard für die Bezirksmeisterschaften vorab nominiert, dominierte der Nachwuchs aus Salzgitter und insbesondere der

des TSV Lesse. Den Einzeltitel gewann der favorisierte Felix Degwart. Der Zehnjährige erreichte das Endspiel durch einen Sieg gegen seinen Mannschaftskameraden Mika Schiffner.

Im Finale ließ er sich auch von Hoffmann nicht stoppen (11:3, 12:10, 5:11, 11:9). Wesentlich größere Probleme bereiteten Schiffner und Degwart im Doppel deren Kontrahenten Sean-Paul Berger und Nils Meyer zum Gottesberge (TSV Waggum/TSV Rünigen).

Sportler erhielten Auszeichnungen auf dem Eis

Nachschlag Hip-Hopperinnen tanzten sich in Wolfenbüttel in den Vordergrund.

Eiskalte Ehrung. Der Salzgitter AG Jugendcup war in seiner 13. Auflage ein großer Erfolg. In den unterschiedlichsten Sportarten und Fachverbänden wie Fußball, Leichtathletik, Turnen und Schwimmen sowie Tennis und Tischtennis haben sich mehr als 2.500 Sportlerinnen und Sportler bewegt. Die erfolgreichsten fast 400 Kinder und Jugendlichen, deren Eltern und Betreuer kamen auf Einladung der Salzgitter AG und des Kreissportbundes in der Eissporthalle zusammen. Dort gab es für 6- bis 18-Jährigen Urkunden und Pokale. Gemeinsam nahmen

Frank Seinsche (Leiter Corporate Design der Salzgitter AG) und der Vorsitzende des Kreissportbundes Salzgitter, **Clemens Lücke** die Ehrungen mit den jeweiligen Vertretern der Fachverbände vor. „Unglaublich, wie viele junge Talente sich in Salzgitter bewegen“, freute sich Seinsche. rp

Rabenschwarz. An das vergangene Nordharzklassen-Punktspiel gegen SV I Innerstetal II wird sich **Christian Brand**, Trainer von Fortuna Lebenstedt III, wohl noch länger erinnern – nicht nur wegen der 1:2-Auswärtsniederlage. Zunächst

erlitten die Fortunen zwei Auto-schäden – inklusive Abschleppen – auf der Hinfahrt und kamen später als geplant an. „Dann mussten wir in Leibchen antreten, weil SVI und wir nur rote Trikots eingepackt hatten“, so Brand. Das nächste Unglück: Der erste Pass führte zum 0:1 in der zweiten Spielminute. Für den Fortunen-Trainer stand hinterher fest: „Der Mannschaftsabend beim Bowling verlief für uns wesentlich erfolgreicher.“

Gewundert. Das Zusammenwachsen der drei Fußball-Altkreise wird sicher noch länger andauern. „Dass wir jetzt drei Goslarer Schiedsrichter hintereinander hatten, war schon komisch“, meinte **Frank Kunze**. Der Trainer von Nordharzliga-Verein Victoria Heerte ergänzte mit etwas Skepsis: „Spieler und Schiedsrichter, der Vereine, die gegen uns bislang spielten, kennen sich alle mit Namen.“ Daran müsse man sich aus Salzgitter noch gewöhnen. weh

Hip-Hop. Zum zweiten Mal startete die Hip-Hop-Gruppe **Beats** des MTV Salzgitter beim Wettbewerb Dance2u, der dieses Jahr in Wolfenbüttel stattfand. Trotz nur kurzer Anreise wollten die Teilnehmer die Stimmung bei den Titelkämpfen genießen und übernachteten in einer Turnhalle. Dance2u ist ein von der Niedersächsischen Turnerjugend veranstalteter Tanzwettbewerb in den Bereichen Modern, Hip-Hop, Street- und Video-Clip-Dance. Die Gruppe aus Salzgitter startete erstmals bei den Adults (von



Frank Seinsche, (mittlere Reihe links) und Clemens Lücke (mittlere Reihe rechts) ehren gemeinsam mit dem Fachverbandsvorsitzenden Schwimmen, Detlef Ostermann (obere Reihe) die erfolgreichen Schwimmer.

Foto: KSB



Hip-Hop-Gruppe Beats des MTV Salzgitter.

Foto: Verein

16 Jahren an). Nach der Sichtungsrunde am ersten Veranstaltungstag freute sich die von **Sarah Probst** trainierte Gruppe, erstmals zu den Fortgeschrittenen zu zählen. Sie verfehlten am Ende des ersten Wettkampftages allerdings knapp den Einzug in die zweite Runde und belegten am Ende

Rang 12.

Natur. Die Natur erobert sich alles zurück. Selbst im Granulat des Kunstrasens beim VfL Salder lassen sich Wildkräuter nicht vermeiden, wie einige Disteln am Rand des Platzes zum Verbundpflaster beweisen. —fr.

Twardowski appelliert an die Tugenden

Gitters Fußballer spielen heute unter Flutlicht.

Gitter. Eine grundlegend andere Einstellung als am Sonntag ist nach Ansicht von Trainer Andreas Twardowski Voraussetzung dafür, dass die Fußballer des SC Gitter heute Abend in der Landesliga ihr Flutlichtspiel gegen den BSC Acosta erfolgreich gestalten.

„In Hillerse haben wir kollektiv 50 Prozent unter Normalform agiert“, bemängelte der Coach. Das müsse abgehakt werden und es müssten die Tugenden, die sein Team gegen Göttingen und Goslar stark gemacht hätten, wieder abgerufen werden.

Dann sieht Twardowski seine Mannschaft gerade auf dem Kunstrasen auf Augenhöhe mit dem Gast, Grundvoraussetzung für einen so dringend notwendigen Erfolg.

Wie die Mannschaft aussehen wird, die dieses Unterfangen angehen soll, wird sich erst kurz vor der Partie entscheiden, weil erst dann feststeht, ob alle Schichtarbeiter zur Verfügung stehen. Fest steht nur, dass Philipp Malz nach seiner Roten Karte gesperrt fehlen wird. Dadurch muss Twardowski die Abwehr umbauen, aber das sei für ihn das kleinere Problem. „Die Einstellung muss stimmen“, ist seine Hauptsorge.

SC Gitter – BSC Acosta Braunschweig (Mi., 19 Uhr, Kunstrasenplatz, Im Osterfeld 6) —fr.

FSG verlor nach Führung hoch

Von Günter Schacht

Steinlah. Eine starke Spielhälfte reichte den Fußballerinnen der FSG FoSaStHa 2011 gegen VfB Fallersleben in Steinlah nicht zum erhofften Punktgewinn in der Bezirksliga. Auch das Duell der Torjägerinnen zwischen Karina Kutscher (FSG) und Jennifer Horwege (VfB) entschied Horwege mit einem lupenreinen Hatrick innerhalb von vier Minuten klar für sich. Horwege führt jetzt mit 15 Toren die Wertung vor Kutscher mit 9 Treffern in der Liga an.

FSG FoSaStHa 2011 – VfB Fallersleben 3:7 (2:1). Tore: 0:1 Martina Meissner (15.), 1:1/2:1 Angela Bock (17., 37.), 3:1 Karina Kutscher (46.), 3:2 Vanessa Kukat (52.), 3:3/3:4/3:5 Jennifer Horwege (75., 77., 79.), 3:6/3:7 Doreen Telge (85./ 88.).

Die passende Antwort auf den 1:0-Führungstreffer für den Spitzenreiter hatte Angela Bock bereits zwei Minuten später parat. Die FSG-Frauen machten die Räume dann eng und setzten mit eigenen Kontern die Akzente.

Zudem hielt FSG-Torhüterin Anja Weigold ihren Kasten bis zum Pausenpiff sauber. Der 2:3-Anschlusstreffer der Gästeelf warf die FSG dann aus der Bahn. Jernifer Horwege holte dann mit ihrem Hatrick den Tabellenführer zurück ins Spiel. In den letzten zehn Minuten ergab sich der Gastgeber in der Niederlage. „Wir waren platt“, sagte FSG-Spielertrainerin Karina Kutscher.

FSG FoSaStHa 2011: Weigold - Schulze (66. Barke), Steinert, Feder, Niebel - Dembowski (83. Mellin), Ostermann, Angerstein, Menzke - Kutscher, Bock.

AutoWeber
Wir lieben Autos.
CHEVROLET

präsentiert den
SZ-Torjäger
im Fußballbezirk

1	Moritz Pyrska	VfL Salder	10
2	Karina Kutscher	FSG FoSaStHa	9
3	Jan Hoelmann	TSV Üfingen	8
4	Marvin Pramme	Fort. Lebenstedt	8
5	Tayfun Durmus	KSV Vahdet	7
6	Roman Kechter	SV Borussia	7
7	Sven Hartmann	SV Innerstetal	6
8	Patrick Marquardt	VfL Salder	6

SALZGITTER ZEITUNG Stand: 19. 10. 2014

Schwimmer starten in Braunschweig

Braunschweig. Beim Schwimmfest um den Heinrich-der-Löwe-Pokal starten auch Aktive des SC Delphin und des SC Hellas am kommenden Samstag, 25. Oktober ab 9 Uhr (Einlass ab 8 Uhr). Insgesamt werden aus 20 Vereinen 186 Aktive im Heidbergbad zu 897 Einzel- und 20 Staffelstarts an den Startblock gehen. Siegerehrungen werden während der Pausen und während des gesamten Wettkampfes durchgeführt. jan

FUSSBALL HEUTE

C-Junioren: Kreispokal: Viktoria Thiede – JSG Innerstetal (18.30 Uhr).

E-Junioren: Kreispokal: Viktoria Thiede – SF Ahlum, Borussia SZ – TSV Salzgitter, MTV Wolfenbüttel – Borussia SZ II, JSG Innerstetal – FC 45 Salzgitter (alle Spiele 17.30 Uhr).

E-Junioren: Staffel 3: MTV Wolfenbüttel II – JSG BaCraHeLo (17Uhr). gs



Disteln haben sich in Salder im Kunstrasen angesiedelt. Foto: Fraedrich